



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2

Tel. (0222) 66 15/0

Fernschreib-Nr. 1370-900

DVR: 0000019

8/SN-80/ME
1 von 2

GZ 600.574/1-V/4a/87

An das
Präsidium des Nationalrates
1017 Wien

Reinheit GESETZENTWURF
Z 80 - GE 87

Datum:	13. NOV. 1987
Verteilt	17. Nov. 1987

Hof
St. Stephan

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bundesgesetz über öffentliche Schutzimpfungen gegen
übertragbare Kinderlähmung geändert wird;
Begutachtungsverfahren

Als Anlage übermittelt der Verfassungsdienst 25 Ausfertigungen
seiner Stellungnahme zu dem mit der Note des Bundeskanzleramtes
vom 23. September 1987, GZ 61.821/1-VI/13b/87, versendeten
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über
öffentliche Schutzimpfungen gegen übertragbare Kinderlähmung
geändert wird, zur Kenntnisnahme.

11. November 1987
Für den Bundesminister für
Gesundheit und öffentlicher Dienst:
HOLZINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
Ortner

BUNDESKANZLERAMT
GZ 600.574/1-V/4a/87

D i e n s t z e t t e l

An die
Sektion VI

im H a u s e

DRINGEND

Sachbearbeiter:
Rossmann

Klappe
2724

Ihre GZ/vom
61.821/1-VI/13b/87
23. September 1987

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bundesgesetz über öffentliche Schutzimpfungen gegen
übertragbare Kinderlähmung geändert wird;
Begutachtungsverfahren

Zu dem mit der oz. Note übermittelten Entwurf einer Novelle des
gegenständlichen Bundesgesetzes teilt der Verfassungsdienst
mit, daß dagegen aus der Sicht seines Wirkungsbereiches
grundsätzlich keine Einwendungen bestehen. In Art. I Z 1 (§ 2a
Abs. 1 letzter Satz) sollte allerdings nach dem Wort "ihm" in
der ersten Zeile ein Beistrich gesetzt werden.

11. November 1987
HOLZINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
